



DTM

Traumhaftes Comeback: Die DTM-Saison von BMW Motorsport im Rückblick.

München (DE), 26. Oktober 2012. BMW Motorsport ist 2012 nach knapp 20 Jahren in die DTM zurückgekehrt. Die Comeback-Saison, die ein Lehrjahr sein sollte, endete beim Finale am vergangenen Sonntag in Hockenheim (DE) sensationell. Bruno Spengler (CA) gewann den Fahrertitel, in der Teamwertung lag das BMW Team Schnitzer nach zehn Rennen vorne und BMW triumphierte bei den Herstellern. Der erste Platz von Augusto Farfus (BR) in der Rookiewertung der DTM rundete das perfekte Ergebnis im ersten Jahr ab.

Weniger als sechs Monate nach dem ersten Rennen in Hockenheim wurden an gleicher Stelle die kühnsten Erwartungen, die BMW Fans vor dem Saisonstart hatten, bei weitem übertroffen.

Wir blicken ausführlich auf jedes einzelne der zehn Rennen sowie das Show-Event in München (DE) zurück. Mit Zitaten der Fahrer, Fakten und Ergebnissen zu den Rennen sowie detaillierten Statistiken sind Sie bestens zur Saison 2012 informiert.

Die elf DTM-Events 2012 aus Sicht von BMW Motorsport.

Hockenheim (DE), 29. April 2012.

Priaulx punktet bei BMW Rückkehr in Hockenheim.

Gleich das erste Rennwochenende in der Comeback-Saison in Hockenheim bringt die Gewissheit: Der BMW M3 DTM ist aus dem Stand konkurrenzfähig und ermöglicht es den sechs BMW Fahrern, in den Kampf um Top-Positionen einzutreten. Das beweist schon das Qualifying mit dem sensationellen dritten Startplatz für Dirk Werner sowie den ebenfalls starken Positionen sieben für Andy Priaulx, neun für Bruno Spengler und zehn für Martin Tomczyk. Im Rennen kann jedoch nur Priaulx für das BMW Team RBM ein zählbares Ergebnis einfahren: Als Sechster sammelt der dreimalige Tourenwagen-Weltmeister die ersten acht Punkte der Saison.

Werner und Spengler werden bereits früh aus dem Rennen um Top-Ten-Platzierungen gerissen. Mercedes-Benz-Pilot Ralf Schumacher (DE) bremst vor der Spitzkehre zu spät und kracht in das Auto von Werner. Spengler kann nicht mehr ausweichen und muss seinen BMW Bank M3 DTM schwer beschädigt abstellen. Tomczyk wird in den ersten Kurven ebenfalls unverschuldet in

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
jörg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

MotorSport



Kollisionen verwickelt und muss das Rennen früh aufgeben. Joey Hand fällt zurück, nachdem er in der Spitzkehre von einem Konkurrenten in einen Dreher gezwungen worden war. Er ist als 13. letztlich zweitbester BMW Pilot vor Augusto Farfus (15.) und Werner, der als 17. in die Wertung kommt. Auf dem Podium stehen Sieger Gary Paffett (GB), Jamie Green (GB, beide Mercedes) und Mattias Ekström (SE, Audi).

Andy Priaulx über sein Rennen:

„Wenn mir jemand vor diesem Wochenende gesagt hätte, dass ich auf dem sechsten Platz lande, dann wäre ich sehr glücklich gewesen. Und genauso fühle ich mich jetzt auch. Das Rennen hat mir großen Spaß gemacht. Ich genieße jede Minute in der DTM. Die ersten Runden in Hockenheim haben sich wie ein Sprintrennen gefühlt. Mein Ziel war es, mich so schnell wie möglich an die DTM zu gewöhnen und einige gute Stints hinzulegen. Nach meinem ersten Stopp kam ich dann mitten im Getümmel wieder auf die Strecke, das war spannend. Hinter mir liegt ein unglaubliches Wochenende, und mein Crowne Plaza Hotels BMW M3 DTM war fantastisch. Wir sind ohne DTM-Erfahrung nach Hockenheim gekommen. Aber jetzt wissen wir, dass wir ein gutes Paket beisammen haben.“

Das Rennen in Hockenheim kompakt:

- Als Sechster gewann Andy Priaulx die ersten acht Punkte für BMW in der Comeback-Saison.
- Im Qualifying war Dirk Werner als Dritter der bestplatzierte BMW Pilot und rückte sensationell ins Top-4-Qualifying vor.
- 142.000 Zuschauer verfolgten das erste DTM-Wochenende des Jahres.
- Der schnellste Boxenstopp der BMW Teams gelang der Crew vom BMW Team RBM in der 23. Runde. Insgesamt verbrachte Augusto Farfus dabei 21,491 Sekunden in der Boxengasse.

Motorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



Ergebnis Hockenheim.

Pos.	Fahrer	Fahrzeug	Zeit/Abstand
1.	Gary Paffett	Mercedes	1:04:37,615 Std.
2.	Jamie Green	Mercedes	+4,709 Sek.
3.	Mattias Ekström	Audi	+19,434
...
6.	Andy Priaulx	Crowne Plaza Hotels BMW M3 DTM	+28,435
13.	Joey Hand	SAMSUNG BMW M3 DTM	+1:08,628 Min.
15.	Augusto Farfus	Castrol EDGE BMW M3 DTM	+1:09,556
17.	Dirk Werner	E-POSTBRIEF BMW M3 DTM	+1 Runde
	Martin Tomczyk	BMW M Performance Zubehör M3 DTM	DNF
	Bruno Spengler	BMW Bank M3 DTM	DNF

Motorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



Lausitzring (DE), 6. Mai 2012.

Spengler feiert ersten BMW Sieg nach 20 Jahren.

Schon im zweiten Rennen der Saison steht ein BMW Fahrer wieder ganz oben auf dem DTM-Treppchen. Bruno Spengler fährt bereits im Qualifying die erste Poleposition nach 20 Jahren heraus, einen Tag später lässt er den 50. Sieg für BMW in dieser Serie folgen. Vom Start weg liegt er in seinem BMW Bank M3 DTM auf dem Lausitzring in Führung, muss sich aber über die gesamte Renndistanz von 52 Runden der Angriffe von Gary Paffett erwehren. Dank fehlerfreier Fahrt unter höchstem Druck und perfekter Arbeit seiner BMW Team Schnitzer Boxencrew kann Spengler seinen knappen Vorsprung aber behaupten.

Augusto Farfus rundet als Dritter mit seinem ersten Podestplatz beim erst zweiten DTM-Auftritt den BMW Triumph ab. Von Platz zwei gestartet, muss er in der ersten Runde lediglich Paffett ziehen lassen. Im Kampf um Rang drei hält er Jamie Green hauchdünn hinter sich. Martin Tomczyk holt nach seinem Pech in Hockenheim als Siebter die ersten Punkte für das BMW Team RMG. Joey Hand, Andy Priaulx und Dirk Werner sehen auf den Plätzen 14, 17 und 19 die Zielflagge.

Bruno Spengler über sein Rennen:

„Heute ist für mich ein Traum in Erfüllung gegangen. Ich würde meinem gesamten BMW Team Schnitzer am liebsten vor Freude um den Hals fallen. Das war ein perfektes Wochenende für mich: erste DTM-Poleposition für BMW nach 20 Jahren, erster Sieg seit 1992. Das ist der schönste Tag in meinem Leben. Das Rennen war unglaublich. Wir haben uns mit den Mercedes-Fahrern einen harten Fight geliefert und alles in die Waagschale geworfen, um vor ihnen zu bleiben. Das hat geklappt. Die letzte Runde vor dem Ziel war die längste meiner Karriere. Mein Team und ich haben uns heute keinen Fehler geleistet. Das war sicher ausschlaggebend.“

Das Rennen auf dem Lausitzring kompakt:

- Für BMW war es der insgesamt 50. Sieg in einem DTM-Rennen. Der bis dato letzte durch Roberto Ravaglia (IT) datierte vom 11. Oktober 1992 in Hockenheim. Ravaglia fuhr damals wie Bruno Spengler heute für das BMW Team Schnitzer.
- Spengler gewann sein zehntes DTM-Rennen. Zum ersten Mal hatte er am 23. Juli 2006 auf dem Norisring (DE) triumphiert.
- 72.000 Zuschauer verfolgten das Renngeschehen am Wochenende in der Lausitz.

Motorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



- Das BMW Team RBM absolvierte am Auto von Augusto Farfus in Runde 34 in 26,259 Sekunden den zweitschnellsten Boxenstopp des Rennens. Das BMW Team Schnitzer kam mit Bruno Spengler und Dirk Werner in dieser Wertung auf die Plätze vier und fünf.

Ergebnis Lausitzring.

Pos.	Fahrer	Fahrzeug	Zeit/Abstand
1.	Bruno Spengler	BMW Bank M3 DTM	1:09:45,795 Std.
2.	Gary Paffett	Mercedes	+1,019 Sek.
3.	Augusto Farfus	Castrol EDGE BMW M3 DTM	+7,069
...
7.	Martin Tomczyk	BMW M Performance Zubehör M3 DTM	+25,446
14.	Joey Hand	SAMSUNG BMW M3 DTM	+48,034
17.	Andy Priaulx	Crowne Plaza Hotels BMW M3 DTM	+58,984
19.	Dirk Werner	E-POSTBRIEF BMW M3 DTM	+1:05,201 Min.

Motorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW Bank **BMW M PERFORMANCE ZUBEHÖR** **Castrol EDGE** **CROWNE PLAZA HOTELS & RESORTS** **E-POSTBRIEF** **SAMSUNG**

ALLGEIER **ALDESSARINI** **BMW Driving Experience** **EXIDE** **HORN** **PUMA** **SACHS** **SONAX** **SympaTex**



Brands Hatch (GB), 20. Mai 2012.

Spengler steht auch in Großbritannien auf dem Podium.

Zwei Wochen ist der große Sieg auf dem Lausitzring erst her, da bestätigt Bruno Spengler mit dem zweiten Platz in Brands Hatch die Konkurrenzfähigkeit von BMW erneut eindrucksvoll. Nach 97 Runden muss sich der Kanadier lediglich Gary Paffett geschlagen geben. Bis wenige Runden vor dem Ziel übt Spengler Druck auf den Mercedes-Fahrer aus, doch dann wird auf dem Randstein in Kurve eins der Frontsplitter seines BMW Bank M3 DTM beschädigt – und der zweite Platz gerät noch einmal in Gefahr. Spengler musste alles geben, um weiterhin schnelle Rundenzeiten zu fahren. Dennoch schließen Mike Rockenfeller (DE, Audi) und sein Markenkollege Martin Tomczyk zu ihm auf. Letztlich rettet er seinen zweiten Rang knapp über die Ziellinie. Tomczyk erreicht als Vierter sein bis dahin bestes DTM-Ergebnis für BMW, Augusto Farfus verpasst als Elfter knapp die Punkteränge. Joey Hand kommt auf Position 13 ins Ziel, Dirk Werner auf Platz 16. Andy Priaulx scheidet bei seinem Heimspiel bereits nach wenigen Runden aus.

Bruno Spengler über sein Rennen:

„Ich bin sehr glücklich über diesen zweiten Platz. Vor allem im ersten Stint war Gary Paffett sehr schnell unterwegs. Trotzdem konnte ich ihm auf den Fersen bleiben. Das hat mich an meinen Sieg auf dem Lausitzring erinnert – allerdings war es dort genau andersherum. Es war ein hartes Rennen. Im Cockpit blieb wenig Zeit zum Durchschnauf. Das Team hat wieder klasse gearbeitet. Vor allem der zweite Stopp war richtig gut. In der Schlussphase ist vorne links mein Frontsplitter gebrochen. Deshalb wurde es noch mal spannend. Aber es hat gereicht. Die Saison verläuft bisher wirklich klasse. Und es geht zwischen den drei Herstellern extrem eng zu. Das macht nicht nur den Fans, sondern auch uns Fahrern Spaß.“

Das Rennen in Brands Hatch kompakt:

- Der so genannte „Indy-Circuit“ von Brands Hatch ist mit 1,929 Kilometern Länge die kürzeste Strecke der DTM-Geschichte.
- Martin Tomczyk fuhr in Runde 57 mit einer Zeit von 42,138 Sekunden die schnellste Rennrunde. Das entspricht einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 164,801 km/h. Es war die erste schnellste Runde für BMW in der Comeback-Saison.
- Insgesamt 27.000 Zuschauer haben die DTM auf dem englischen Traditionskurs verfolgt.

Motorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Ergebnis Brands Hatch.

Pos.	Fahrer	Fahrzeug	Zeit/Abstand
1.	Gary Paffett	Mercedes	1:10:01,585 Std.
2.	Bruno Spengler	BMW Bank M3 DTM	+5,065 Sek.
3.	Mike Rockenfeller	Audi	+5,579
4.	Martin Tomczyk	BMW M Performance Zubehör M3 DTM	+5,997
...
11.	Augusto Farfus	Castrol EDGE BMW M3 DTM	+30,302
13.	Joey Hand	SAMSUNG BMW M3 DTM	+35,997
16.	Dirk Werner	E-POSTBRIEF BMW M3 DTM	+1 Runde
	Andy Priaulx	Crowne Plaza Hotels BMW M3 DTM	DNF

Motorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



Spielberg (AT), 3. Juni 2012.

Tomczyk feiert Podestpremiere in Diensten von BMW.

Im vierten Anlauf klappt es für Martin Tomczyk zum ersten Mal mit einem Podestplatz im BMW Overall. Vom vierten Startplatz kommt der Champion von 2011 an Gary Paffett und Mattias Ekström vorbei und bringt Platz zwei in einem spannenden und engen Rennen ins Ziel. Den Sieg kann er Edoardo Mortara (IT, Audi) jedoch nicht mehr streitig machen. Joey Hand, sein Teamkollege im BMW Team RMG, hat ebenfalls Grund zur Freude. Zunächst bringt er seinen SAMSUNG BMW M3 DTM auf den fünften Startplatz, dann holt er im Rennen als Neunter die ersten Punkte seiner DTM-Karriere. Hinter Hand kommt auch Augusto Farfus als Zehnter noch in die Punkteränge. Bruno Spengler muss das Rennen nach mehreren unverschuldeten Zwischenfällen mit der Konkurrenz aufgeben. Andy Priaulx und Dirk Werner scheiden bereits in der Anfangsphase aus.

Martin Tomczyk über sein Rennen:

„Das war ein enges und spannendes Rennen. Schon am Start musste ich richtig pushen, um mich im Feld zu behaupten. Anschließend konnte ich einige schöne Überholmanöver zeigen und mir den zweiten Platz sichern. Die Rennstrategie vom BMW Teams RMG ist voll aufgegangen, unsere Boxenstopps waren einfach perfekt. Sie haben mir geholfen, mich weiter nach vorn zu schieben. Gerade nach der Safety-Car-Phase musste ich Runde um Runde kämpfen. Das hat klasse funktioniert. Mit etwas Glück hätten wir hier auch gewinnen können. Auch mein Teamkollege Joey Hand konnte wichtige Punkte für BMW und unsere Mannschaft holen. Für mich war es wieder ein fantastisches Wochenende am Red Bull Ring. Von Anfang an hat hier alles optimal gepasst.“

Das Rennen in Spielberg kompakt:

- Beide Piloten vom BMW Team RMG feierten in Österreich Premieren: Martin Tomczyk stand zum ersten Mal in dieser Saison auf dem Podium, Joey Hand fuhr zum ersten Mal in seiner DTM-Karriere in die Punkteränge.

- Bruno Spengler behielt trotz seines Ausfalls im Rennen den Rundenrekord auf dem Red Bull Ring. In 1:26,296 Minuten war er 2011 fast acht Zehntelsekunden schneller als Timo Scheider (DE) 2012.

- 48.500 Zuschauer sorgten dafür, dass das DTM-Gastspiel in Österreich ein voller Erfolg wurde.

Motorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



Ergebnis Spielberg.

Pos.	Fahrer	Fahrzeug	Zeit/Abstand
1.	Edoardo Mortara	Audi	1:12:30,227 Std.
2.	Martin Tomczyk	BMW M Performance Zubehör M3 DTM	+1,068 Sek.
3.	Gary Paffett	Mercedes	+2,142
...
9.	Joey Hand	SAMSUNG BMW M3 DTM	+39,419
10.	Augusto Farfus	Castrol EDGE BMW M3 DTM	+39,904
	Bruno Spengler	BMW Bank M3 DTM	DNF
	Dirk Werner	E-POSTBRIEF BMW M3 DTM	DNF
	Andy Priaulx	Crowne Plaza Hotels BMW M3 DTM	DNF

Motorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Norisring (DE), 1. Juli 2012.

Thriller am Dutzendteich: Zwei BMW Fahrer auf dem Podium.

Lange sieht es in einem turbulenten Stadtrennen auf dem Norisring in Nürnberg (DE) nach dem zweiten Sieg für BMW in der Comeback-Saison aus. Martin Tomczyk führt den von Wetterkapriolen stark beeinflussten Lauf im BMW M Performance Zubehör M3 DTM an, muss sich dann aber in der letzten Kurve dem auf frischeren Reifen mit deutlich höherer Geschwindigkeit heranfliegenden Jamie Green doch noch geschlagen geben. Bruno Spengler hat wenige Runden zuvor gegen Green ebenfalls nichts ausrichten können und belegt hinter Tomczyk den dritten Rang. Vor dem Start regnete es stark, die Anfahrt auf die erste Kurve wird zu einer Rutschpartie. Pech hat Augusto Farfus, der von Startplatz drei eine hervorragende Ausgangsposition hat. Er wird in einen Startunfall verwickelt und muss nach wenigen Runden aufgeben. Andy Priaulx fährt ein starkes Rennen und holt als Siebter zum ersten Mal seit dem Saisonauftakt in Hockenheim Punkte. Dirk Werner feiert auf dem Norisring sogar eine Premiere und sichert sich als Zehnter den ersten Punkt seiner DTM-Karriere. Joey Hand kommt als 14. ins Ziel.

Martin Tomczyk über sein Rennen:

„Es ist natürlich enttäuschend für einen Rennfahrer, den möglichen Sieg in der letzten Runde zu verlieren. Ich habe schon gesehen, dass Jamie Green in der Schlussphase immer mehr aufgeholt hat. Kurz vor dem Ziel ist es ihm dann gelungen, mich noch zu überholen. Unmittelbar nach dem Rennen war ich extrem enttäuscht, den Sieg noch aus der Hand gegeben zu haben. Jetzt bin ich aber ziemlich happy: Das ist mein zweites Podium hintereinander. Ich bin hier unter schwierigen Bedingungen Zweiter geworden. Heute haben wir bewiesen, dass wir auch im Regen konkurrenzfähig sind. Und das ist für den Rest der Saison sehr ermutigend. Vielen Dank an das BMW Team RMG, das einen tollen Job gemacht und sehr gute Boxenstopps gezeigt hat.“

Das Rennen auf dem Norisring kompakt:

- In Martin Tomczyk und Bruno Spengler schafften zum zweiten Mal nach dem Rennen auf dem Lausitzring zwei BMW Piloten den Sprung auf das Podium geschafft.
- Zum ersten Mal in dieser Saison sammelten vier BMW Piloten in einem Rennen Punkte.
- Das Stadtrennen in Nürnberg verfolgten 135.000 Zuschauer.

MotorSport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



- Das BMW Team Schnitzer absolvierte die beiden schnellsten Boxenstopps des Rennens. In Runde 47 wurde Dirk Werner in 31,440 Sekunden abgefertigt, in Runde 37 Bruno Spengler in 31,463 Sekunden.

Ergebnis Norisring.

Pos.	Fahrer	Fahrzeug	Zeit/Abstand
1.	Jamie Green	Mercedes	1:15:00,005 Std.
2.	Martin Tomczyk	BMW M Performance Zubehör M3 DTM	+0,687 Sek.
3.	Bruno Spengler	BMW Bank M3 DTM	+2,335
...
7.	Andy Priaulx	Crowne Plaza Hotels BMW M3 DTM	+44,529
10.	Dirk Werner	E-POSTBRIEF BMW M3 DTM	+49,301
14.	Joey Hand	SAMSUNG BMW M3 DTM	+1 Runde
	Augusto Farfus	Castrol EDGE BMW M3 DTM	DNF

Motorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW Bank **BMW M PERFORMANCE ZUBEHÖR** **Castrol EDGE** **CROWNE PLAZA HOTELS & RESORTS** **E-POSTBRIEF** **SAMSUNG**

ALLGEIER **ALDESSARINI** **BMW Driving Experience** **EXIDE** **HORN** **PUMA** **SACHS** **SONAX** **SympaTex**

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



München (DE), 14./15. Juli 2012.

BMW Heimspiel im Olympiastadion begeistert Fans und Fahrer.

Beim Heimspiel für BMW im Olympiastadion von München sorgt Bruno Spengler in der Einzelwertung des Showevents mit Platz drei für die beste BMW Platzierung des Wochenendes. Der Vorjahressieger unterliegt im Halbfinale Jamie Green knapp. Martin Tomczyk und Augusto Farfus erreichen das Viertelfinale. Dort scheidet Tomczyk nach einem packenden Duell gegen den späteren Sieger Mattias Ekström aus, wird aber dennoch von den Fans bejubelt – und bedankt sich mit Donuts im BMW M Performance Zubehör M3 DTM. Farfus hat im direkten Duell gegen seinen Markenkollegen Spengler das Nachsehen. Joey Hand scheitert im Achtelfinale an Ekström. Andy Priaulx und Dirk Werner verlieren ihre Vorrunden-Duelle.

Im Teamwettbewerb am Samstag verpassen Hand und Werner als bestes BMW Team mit Platz vier nur knapp das Podium. Das Duell um Platz drei verlieren sie gegen das Mercedes-Duo Gary Paffett/Christian Vietoris (DE). Der Sieg geht an Ralf Schumacher (DE) und Jamie Green. Spengler und Farfus scheiden im Viertelfinale unglücklich aus: Nach einem Funkproblem verpasst Farfus den Zeitpunkt für den vorgeschriebenen Boxenstopp und den gleichzeitigen Wechsel auf Spengler im Staffelrennen. Tomczyk und Priaulx verfehlten die Qualifikation für eines der beiden BMW Teams im Zeitfahren.

Bruno Spengler über den Einzel-Wettbewerb:

„Es ist sehr schade, dass es nicht für das Finale gereicht hat. Die Bedingungen waren nicht einfach, die Strecke trocknete zu diesem Zeitpunkt nach und nach ab. Unser Team hat beim Stopp einen tollen Job gemacht, und ich lag vorne. Dann habe ich aber einen Tick zu hart gebremst – und dabei Zeit verloren. So konnte sich Jamie doch noch an die Spitze setzen. Das war mein Fehler. Trotzdem hoffe ich, dass die Fans hier viel Spaß hatten. Für uns Fahrer war es in jedem Fall wieder ein schönes Erlebnis.“

Joey Hand über den Team-Wettbewerb:

„Ich bin ein bisschen enttäuscht, dass wir hier nur Vierte geworden sind. Mein BMW Team RMG und ich sind angetreten, um zu gewinnen. Ich habe alles gegeben und hart gepusht. Leider hat es nicht für einen Podestplatz gereicht. Es motiviert mich unheimlich, vor so vielen Zuschauern und BMW Mitarbeitern meine Runden im Olympiastadion zu drehen.“

Dirk Werner über den Team-Wettbewerb:

„Der vierte Platz ist sicher nicht schlecht. Trotzdem bin ich ein wenig enttäuscht über das Abschneiden. Auffällig war, dass wir immer in den ersten Runden die Zeit auf unsere Gegner verloren haben. Aber es hat insgesamt großen Spaß

Motorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com





gemacht, hier zu fahren. Vor allem für die Fans ist das Event im Olympiastadion sicher ein Riesen-Erlebnis. Selten kommen sie den Fahrern und Fahrzeugen so nahe wie hier.“

Das Show-Event in München kompakt:

- Bruno Spengler hatte bei der Premiere des Münchener Show-Events im Jahr 2011 gewonnen. Diesmal reichte es mit Position drei erneut zu einem Podestplatz.
- Das Spektakel ging nicht in die Punktewertungen der Saison ein. Die Ehre der Fahrer und der Spaß der Fans standen im Mittelpunkt.
- 45.000 Zuschauer kamen ins Münchner Olympiastadion.
- Gefahren wurde auf zwei parallelen Rundkursen, um die Fahrer im direkten Vergleich auf der Strecke erleben zu können. Die Länge jedes Kurses betrug 614 Meter.

Motorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Nürburgring (DE), 19. August 2012.

Spengler krönt BMW M Jubiläum mit zweitem Saisonsieg.

Ein passenderes Geschenk als den zweiten Saisonsieg für Bruno Spengler in seinem BMW Bank M3 DTM hätte es zum 40-jährigen Jubiläum von BMW M kaum geben können. Auf dem Nürburgring feiert er von der Poleposition einen souveränen Erfolg und fährt damit zum Abschluss der Feierlichkeiten rund um den stärksten Buchstaben der Welt den 51. DTM-Sieg für BMW ein. Mit der schnellsten Rennrunde in 1:25,185 Minuten machte er das Wochenende perfekt. Martin Tomczyk fährt von Startplatz fünf als zweiter BMW Pilot hinter Spengler und Edoardo Mortara auf das Podium. Für ihn ist es der dritte Podestplatz des Jahres. Augusto Farfus holt als Zehnter noch einen Punkt, Dirk Werner wird Zwölfter. Joey Hand und Andy Priaulx kommen auf den Plätzen 18 und 19 ins Ziel.

Im Rahmen einer Party am Freitag blicken die aktuellen BMW DTM-Fahrer gemeinsam mit Protagonisten und Helden aus der 40-jährigen Geschichte von BMW M auf die Höhepunkte der vergangenen Jahrzehnte zurück. Zu Gast sind unter anderem der erste Geschäftsführer der BMW Motorsport GmbH, Jochen Neerpasch, der langjährige Geschäftsführer der BMW M GmbH, Adolf P. Prommesberger, und Paul Rosche, der als Technischer Direktor an vielen Erfolgen von BMW im Motorsport maßgeblichen Anteil hatte. Von den ehemaligen Fahrern sind unter anderem Harald Grohs und Leopold „Poldi“ Prinz von Bayern in der „Grünen Hölle“ zu Gast.

Bruno Spengler über sein Rennen:

„Ich wache jeden Morgen auf und denke darüber nach, wie ich das nächste Rennen gewinnen kann. Dafür lebe ich, das ist meine Leidenschaft. Und dann gelingt mir an diesem für BMW außergewöhnlichen Wochenende tatsächlich der Sieg. Das ist unglaublich. Wir feiern 40 Jahre BMW M. Martin mit Platz drei und ich mit Platz eins haben ein schönes Geburtstagsgeschenk gemacht. Mein Auto war heute fantastisch. Vor allem im ersten Stint musste ich unglaublich pushen, weil die Konkurrenz Druck gemacht hat. Aber ich konnte vorne bleiben. Ein großer Dank an mein BMW Team Schnitzer. Sie haben an diesem Wochenende einmal mehr bewiesen, was sie drauf haben.“

Das Rennen auf dem Nürburgring kompakt:

- Bruno Spengler war nicht der einzige Jubiläumssieger für BMW M: In den USA gewannen Bill Auberlen (US) und Jörg Müller (DE) in der GT-Klasse der American Le Mans Series mit dem BMW M3 GT in Road America (US).

Motorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com





- Spengler schaffte als erster Fahrer der Saison den Hattrick aus Sieg, Poleposition und schnellster Rennrunde.
- Im Rahmenprogramm der DTM-Veranstaltung erlebten die Fans zahlreiche Aktivitäten rund um BMW M. Zwei BMW M1 Rennwagen waren genauso beim BMW Korso auf dem Nürburgring unterwegs wie ein Gruppe 5 BMW 320 von 1977, der siegreiche BMW M3 aus der DTM-Saison 1987 sowie der BMW 320i STW von 1995.
- 89.000 Zuschauer sahen das BMW M Jubiläum und den Sieg von Spengler auf dem Nürburgring.

Ergebnis Nürburgring.

Pos.	Fahrer	Fahrzeug	Zeit/Abstand
1.	Bruno Spengler	BMW Bank M3 DTM	1:11:12,847 Std.
2.	Edoardo Mortara	Audi	+6,703 Sek.
3.	Martin Tomczyk	BMW M Performance Zubehör M3 DTM	+10,802
...
10.	Augusto Farfus	Castrol EDGE BMW M3 DTM	+33,686
12.	Dirk Werner	E-POSTBRIEF BMW M3 DTM	+40,828
18.	Joey Hand	SAMSUNG BMW M3 DTM	+1:12,201 Min.
19.	Andy Priaulx	Crowne Plaza Hotels BMW M3 DTM	+1:25,739 Min.

MotorSport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Zandvoort (NL), 26. August 2012.

Starke Aufholjagd von Spengler – Drei BMW Piloten punkten.

Nach einem schwachen Qualifying und dem 18. Startplatz hat Bruno Spengler ein schwieriges Rennen in Zandvoort vor sich, in dem er womöglich den Anschluss an die Spitze der Fahrerwertung verlieren könnte. Doch es kommt anders. Spengler trotzt der wechselnden Witterung mit Regenschauern sowie zwei Safety-Car-Phasen und kämpft sich in seinem BMW Bank M3 DTM noch auf den sechsten Platz nach vorn. Gary Paffett, der Führende in der Gesamtwertung, wird nach einer unglücklichen Kollision mit Martin Tomczyk hinter Spengler Siebter. Tomczyk scheidet in Folge des von ihm verschuldeten Zwischenfalls aus. Neben Spengler schaffen auch Dirk Werner und Augusto Farfus den Sprung in die Punkteränge. Werner nutzt seinen guten siebten Startplatz und kommt schließlich als Achter ins Ziel. Farfus zeigt eine ähnliche Aufholjagd wie Spengler und verbessert sich in seinem Castrol EDGE BMW M3 DTM vom 20. Startplatz noch auf Rang neun. Andy Priaulx belegt auf dem Dünenkurs den 13. Platz vor seinem Markenkollegen Joey Hand. Den Sieg sichert sich Edoardo Mortara vor seinen beiden Audi-Kollegen Mike Rockenfeller und Mattias Ekström.

Bruno Spengler über sein Rennen:

„Nach dem schwierigen Qualifying hätte das Rennen für mich kaum besser laufen können. Der sechste Platz fühlt sich an wie ein Podium. Vom 18. Startplatz haben wir das Maximum herausgeholt. Entscheidend war mein guter Start. In den ersten Kurven habe ich viele Positionen gutmachen können. Insgesamt war es ein hartes Rennen für mich. Der einsetzende Regen hat es nicht einfacher gemacht. Ich musste hohes Risiko gehen. Aber mein Team hat mich mit einer tollen Boxenstrategie weit nach vorn gebracht. Vor dem Rennen wäre ich noch froh gewesen, irgendwie in die Punkte zu kommen. Dass es der sechste Platz geworden ist, das ist richtig klasse.“

Das Rennen in Zandvoort kompakt:

- Zandvoort ist seit 2001 durchgehend im DTM-Kalender vertreten und damit das traditionsreichste Rennen außerhalb Deutschlands.
- Während sich die weiteren BMW Fahrer im Qualifying schwertaten, überzeugte Dirk Werner mit Startplatz sieben.
- 37.000 Zuschauer ließen sich auch vom unbeständigen Wetter nicht abhalten und erlebten das Rennen unweit des Nordseestrand.

Motorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com





- Das BMW Team Schnitzer absolvierte am Auto von Dirk Werner den schnellsten Boxenstopp des Rennens. In Runde 23 brauchte Werner inklusive Boxeneinfahrt und Ausfahrt 22,641 Sekunden – und war damit exakt eine halbe Sekunde schneller als das zweitplatzierte Audi-Team von Edoardo Mortara.

Ergebnis Zandvoort.

Pos.	Fahrer	Fahrzeug	Zeit/Abstand
1.	Edoardo Mortara	Audi	1:16:17,679 Std.
2.	Mike Rockenfeller	Audi	+1,513 Sek.
3.	Mattias Ekström	Audi	+8,417
...
6.	Bruno Spengler	BMW Bank M3 DTM	+26,397
8.	Dirk Werner	E-POSTBRIEF BMW M3 DTM	+33,923
9.	Augusto Farfus	Castrol EDGE BMW M3 DTM	+34,706
13.	Andy Priaulx	Crowne Plaza Hotels BMW M3 DTM	+53,127
14.	Joey Hand	SAMSUNG BMW M3 DTM	+1 Runde
	Martin Tomczyk	BMW M Performance Zubehör M3 DTM	DNF

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



Oschersleben (DE), 16. September 2012.

Dritter Streich von BMW und Spengler in Oschersleben.

Bruno Spengler feiert nach den Siegen auf dem Lausitzring und auf dem Nürburgring seinen dritten Triumph für BMW: In Oschersleben liefert er sich am Steuer des BMW Bank M3 DTM einmal mehr ein direktes Duell mit Gary Paffett – und behält erneut die Oberhand. Von der Poleposition sieht Spengler mit 0,6 Sekunden Vorsprung auf Paffett die Ziellinie. Das BMW Team Schnitzer freut sich außerdem über den vierten Platz von Dirk Werner. Er fährt in seinem E-POSTBRIEF BMW M3 DTM das bisher beste Ergebnis in seiner DTM-Debütaison ein. Augusto Farfus holt für das BMW Team RBM als Fünfter ebenfalls wertvolle Punkte. Martin Tomczyk muss sein Auto in Folge einer Kollision am Start ebenso vorzeitig abstellen wie Andy Priaulx. Joey Hand kommt als Elfter ins Ziel und verpasst damit die Punkteränge nur knapp.

Bruno Spengler über sein Rennen:

„Heute ist ein großartiger Tag für BMW. Wir haben ein fantastisches Teamergebnis erreicht. Ich war schon oft auf dem Podium in Oschersleben. Jetzt habe ich es endlich geschafft, den Sieg zu holen. Am Ende wurde es noch mal richtig knapp. Gary Paffett ist immer näher gekommen und hat richtig Druck gemacht. Aber mein Auto war fantastisch. Ich durfte keinen Fehler machen – und das ist mir auch gelungen. Danke an mein Team. Sie haben mir wieder ein unglaubliches Auto gegeben.“

Das Rennen in Oschersleben kompakt:

- Bruno Spengler war der erste Pilot, dem es gelang, in der Saison 2012 drei Rennen zu gewinnen. Gary Paffett und Edoardo Mortara kamen zu dem Zeitpunkt auf je zwei Siege.
- Spengler als Sieger und Dirk Werner auf Rang vier sorgten für das bisher beste Saisonergebnis für das BMW Team Schnitzer.
- Wie schon in Zandvoort war wieder das BMW Team Schnitzer beim Boxenstopp von Dirk Werner am schnellsten von allen. Beim Stopp in Runde 14 verbrachte Werner 41,844 Sekunden in der Boxengasse.
- 71.000 Zuschauer verfolgten das Geschehen in Oschersleben.

Motorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Ergebnis Oschersleben.

Pos.	Fahrer	Fahrzeug	Zeit/Abstand
1.	Bruno Spengler	BMW Bank M3 DTM	1:12:09,607 Std.
2.	Gary Paffett	Mercedes	+0,629 Sek.
3.	Jamie Green	Mercedes	+15,512
4.	Dirk Werner	E-POSTBRIEF BMW M3 DTM	+22,311
5.	Augusto Farfus	Castrol EDGE BMW M3 DTM	+24,423
...
11.	Joey Hand	SAMSUNG BMW M3 DTM	+46,140
	Andy Priaulx	Crowne Plaza Hotels BMW M3 DTM	DNF
	Martin Tomczyk	BMW M Performance Zubehör M3 DTM	DNF

Motorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW Bank **BMW M PERFORMANCE ZUBEHÖR** **Castrol EDGE** **CROWNE PLAZA HOTELS & RESORTS** **E-POSTBRIEF** **SAMSUNG**

ALLGEIER **ALDESSARINI** **BMW Driving Experience** **EXIDE** **HORN** **PUMA** **SACHS** **SONAX** **SympaTex**

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Valencia (ES), 30. September 2012.

Farfus schreibt DTM-Geschichte und siegt als erster Brasilianer.

Zum ersten Mal in der Geschichte der DTM steht ein Brasilianer ganz oben auf dem Treppchen. Augusto Farfus fährt in seinem erst neunten Rennen souverän von der Poleposition zum Sieg – ein perfektes Wochenende für ihn und sein BMW Team RBM. Farfus hat in seinem Castrol EDGE BMW M3 DTM im Ziel mehr als acht Sekunden Vorsprung auf Audi-Pilot Adrien Tambay. Bruno Spengler wird nach einem für ihn turbulenten Rennen Sechster und rückt damit bis auf drei Punkte an den Führenden in der Fahrerwertung, Gary Paffett, heran. Von Platz zwölf gestartet unterläuft ihm zwar ein Fehlstart, der eine Durchfahrtsstrafe nach sich zieht. Spengler beweist jedoch einmal mehr seinen Kampfgeist, arbeitet sich in die Punkteränge vor und sichert sich am Ende noch acht wichtige Zähler. Andy Priaulx und Dirk Werner fahren als Achter bzw. Neunter ebenfalls in die Top-Ten. Martin Tomczyk scheidet nach einem Unfall hingegen gleich nach dem Start aus. Joey Hand gibt das Rennen kurz vor dem Ziel auf, kommt aber noch als 15. in die Wertung.

Augusto Farfus über sein Rennen:

„Ein Sieg in meiner ersten DTM-Saison, das ist einfach großartig. Aber dieser Triumph gehört nicht allein mir. Es ist der Erfolg des BMW Teams RBM und von BMW Motorsport. Vielen Dank dafür. Ich hatte im Qualifying ein super Auto und war für das Rennen entsprechend zuversichtlich. Aber man weiß ja, dass in der DTM die Rennen manchmal nicht so leicht sind, wie es aussieht. Hinter mir waren starke Audis, aber mit einem guten Start und einem idealen ersten Stint war das Wichtigste geschafft. Ich hatte mir vorgenommen, von Anfang an Druck zu machen. Die letzte Runde war sehr emotional. Ich muss zugeben, beim Überfahren der Ziellinie hatte ich Tränen in den Augen und hätte fast losgeheult.“

Das Rennen in Valencia kompakt:

- Zum zweiten Mal nach dem Rennen auf dem Norisring waren in dieser Saison vier BMW Piloten in den Punkterängen.
- Trotz der ruhmreichen Motorsport-Historie seines Landes war Augusto Farfus der erste Sieger eines DTM-Rennens aus Brasilien.
- Martin Tomczyk musste nach Zandvoort und Oschersleben schon den dritten Ausfall in Folge hinnehmen.
- Bruno Spengler drehte auf seiner Aufholjagd im 32. Umlauf die schnellste Rennrunde. Er benötigte für die 4,005 Kilometer 1:27,116 Minuten.

Motorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



- 24.000 Zuschauer fanden den Weg 20 Kilometer aus Valencia heraus zum „Circuit de la Comunitat“.

Ergebnis Valencia.

Pos.	Fahrer	Fahrzeug	Zeit/Abstand
1.	Augusto Farfus	Castrol EDGE BMW M3 DTM	1:08:22,522 Std.
2.	Adrien Tambay	Audi	+8,406 Sek.
3.	Mattias Ekström	Audi	+8,967
...
6.	Bruno Spengler	BMW Bank M3 DTM	+39,831
8.	Andy Priaulx	Crowne Plaza Hotels BMW M3 DTM	+49,562
9.	Dirk Werner	E-POSTBRIEF BMW M3 DTM	+58,327
15.	Joey Hand	SAMSUNG BMW M3 DTM	DNF
	Martin Tomczyk	BMW M Performance Zubehör M3 DTM	DNF

Motorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Hockenheim (DE), 21. Oktober 2012.

Spengler neuer Champion – Titel-Triple für BMW Motorsport.

Das Finale wird zum Showdown um den Fahrertitel zwischen Bruno Spengler und Gary Paffett. Die beiden gehen von den Startplätzen zwei (Paffett) und drei (Spengler) ins Rennen. Auf der Poleposition steht wie schon in Valencia Augusto Farfus. Spengler erwischte einen großartigen Start und geht sofort an Paffett vorbei. Wenige Kurven später überholt er auch Farfus und führt das Rennen an. Paffett quetscht sich in einem packenden Duell beim ersten Boxenstopp hauchdünn an Farfus vorbei und nimmt die Verfolgung Spenglars auf. Wer von beiden als Erster ins Ziel kommt, ist neuer DTM-Champion.

Die Dramatik nimmt zu, als Paffett gegen Rennende fast zu Spengler aufschließen kann. Letztlich behält der Kanadier aber die Nerven, fährt seinen vierten Saisonsieg ein und gewinnt seinen ersten DTM-Fahrertitel. Farfus wird hinter den beiden Konkurrenten um den Titel Dritter. Er stand schon nach seinem Sieg in Valencia als bester Neuling der DTM-Saison fest. Dirk Werner sieht als Fünfter die Zielflagge und sorgt dafür, dass das BMW Team Schnitzer mit ihm und Spengler den Titel in der Teamwertung gewinnt. Auch Andy Priaulx als Siebter und Joey Hand als Achter holen Punkte und machen dadurch den Triumph von BMW Motorsport in der Herstellerwertung perfekt. Martin Tomczyk kommt nach einem unglücklichen Rennen als 14. ins Ziel.

Bruno Spengler über sein Rennen:

„Ich kann es kaum glauben, dass wir mit BMW im ersten Jahr zurück in der DTM, sofort den Titel gewonnen haben. Glückwunsch an meinen Konkurrenten Gary Paffett, der über die gesamte Saison eine fantastische Leistung gezeigt und einen fairen Fight geliefert hat. Auch er hätte es verdient gehabt, Champion zu werden. Er ist ein großer Sportsmann. Er hat mich heute im letzten Rennen ziemlich unter Druck gesetzt. Ich habe oft in den Rückspiegel geschaut, und er ist immer näher gekommen. Aber ich konnte meine Pace halten und das Rennen nach Hause fahren. Mein Herz hat schon ganz schön heftig geschlagen. Danke an mein BMW Team Schnitzer. Meine Mannschaft hat über die ganze Saison fantastische Arbeit geleistet. Auch heute lief alles wieder perfekt. Das Team hat in einem Rennen, in dem wir extrem unter Druck gestanden haben, wieder einen Riesen-Job bei den Boxenstopps gemacht. Man gewinnt nie allein, sondern nur im Team. Ich bin total durcheinander und weiß gar nicht, was ich fühlen soll. Ganz oben auf dem Podest zu stehen, den Pokal in den Himmel zu recken und die vielen Fans zu sehen, die mir zuzubeln, ist eine einmaliges Erlebnis. Darauf habe ich so viele Jahre gewartet. Es ist einfach sensationell.“

Motorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com





Das Rennen in Hockenheim kompakt:

- Bruno Spengler ist der vierte DTM-Champion aus dem Hause BMW. Vor ihm holten Volker Strycek (1984), Eric van de Poele (1987) und Roberto Ravaglia (1989) den Titel.
- Spengler kämpfte zum fünften Mal bis zum Schluss um den Titel – zum ersten Mal sicherte er sich die Krone. 2006 und 2007 war er Zweiter geworden, 2010 und 2011 Dritter.
- Der scheidende DTM-Champion Martin Tomczyk gab seine Startnummer 1 symbolisch in Form eines Schildes an seinen BMW Markenkollegen weiter.
- 128.000 Zuschauer verfolgten das letzte Rennwochenende auf den Tribünen in Hockenheim.

Ergebnis Hockenheim.

Pos.	Fahrer	Fahrzeug	Zeit/Abstand
1.	Bruno Spengler	BMW Bank M3 DTM	1:07:59,069 Std.
2.	Gary Paffett	Mercedes	+2,214 Sek.
3.	Augusto Farfus	Castrol EDGE BMW M3 DTM	+11,954
...
5.	Dirk Werner	E-POSTBRIEF BMW M3 DTM	+25,384
7.	Andy Priaulx	Crowne Plaza Hotels BMW M3 DTM	+42,265
8.	Joey Hand	SAMSUNG BMW M3 DTM	+42,843
14.	Martin Tomczyk	BMW M Performance Zubehör M3 DTM	+1 Runde

Motorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Die DTM-Saison 2012 aus Sicht der sechs BMW Fahrer.

Martin Tomczyk (BMW Team RMG, Startnummer 1):

Platz in der Fahrerwertung:	8.
Punkte in der Fahrerwertung:	69
Bestes Rennergebnis:	2. (Spielberg, Norisring)
Bester Startplatz:	4. (Spielberg)
Gewertete Rennen:	6 von 10
Schnellste Rennrunden:	1 (Brands Hatch)
Podiumsplätze:	3 (Spielberg, Norisring, Nürburgring)
Teilnahmen Top-4-Qualifying:	1 (Spielberg)

Joey Hand (BMW Team RMG, Startnummer 2):

Platz in der Fahrerwertung:	20.
Punkte in der Fahrerwertung:	6
Bestes Rennergebnis:	8. (Hockenheim II)
Bester Startplatz:	5. (Spielberg, Hockenheim II)
Gewertete Rennen:	10 von 10
Größte Aufholjagd:	von 20 auf 11 (Oschersleben)
Teilnahmen Top-10-Qualifying:	2 (Spielberg, Hockenheim II)

Bruno Spengler (BMW Team Schnitzer, Startnummer 7):

Platz in der Fahrerwertung:	1.
Punkte in der Fahrerwertung:	149
Bestes Rennergebnis:	1. (Lausitzring, Nürburgring, Oschersleben, Hockenheim II)
Bester Startplatz:	1. (Lausitzring, Nürburgring, Oschersleben)
Gewertete Rennen:	8 von 10
Schnellste Rennrunden:	2 (Nürburgring, Valencia)
Podiumsplätze:	6 (Lausitzring, Brands Hatch, Norisring, Nürburgring, Oschersleben, Hockenheim II)
Teilnahmen Top-4-Qualifying:	5 (Lausitzring, Brands Hatch, Nürburgring, Oschersleben, Hockenheim II)

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Dirk Werner (BMW Team Schnitzer, Startnummer 8):

Platz in der Fahrerwertung:	9.
Punkte in der Fahrerwertung:	29
Bestes Rennergebnis:	4. (Oschersleben)
Bester Startplatz:	3. (Hockenheim I)
Gewertete Rennen:	9 von 10
Schnellste Boxenstopps:	3 (Norisring, Zandvoort, Oschersleben)
Teilnahmen Top-4-Qualifying:	2 (Hockenheim I, Oschersleben)

Andy Priaulx (BMW Team RBM, Startnummer 15):

Platz in der Fahrerwertung:	13.
Punkte in der Fahrerwertung:	24
Bestes Rennergebnis:	6. (Hockenheim I)
Bester Startplatz:	6. (Valencia)
Gewertete Rennen:	8 von 10
Teilnahmen Top-10-Qualifying:	3 (Hockenheim I, Norisring, Valencia)

Augusto Farfus (BMW Team RBM, Startnummer 16):

Platz in der Fahrerwertung:	7.
Punkte in der Fahrerwertung:	69
Bestes Rennergebnis:	1. (Valencia)
Bester Startplatz:	1. (Valencia, Hockenheim II)
Gewertete Rennen:	9 von 10
Podiumsplätze:	3 (Lausitzring, Valencia, Hockenheim II)
Teilnahmen Top-4-Qualifying:	4 (Lausitzring, Norisring, Valencia, Hockenheim II)

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



Die DTM-Fahrerwertung nach 10 von 10 Rennen.

Pos.	Fahrer	Land	Auto	Punkte
1.	Bruno Spengler	CA	BMW Bank M3 DTM	149
2.	Gary Paffett	GB	Mercedes	145
3.	Jamie Green	GB	Mercedes	121
4.	Mike Rockenfeller	DE	Audi	85
5.	Edoardo Mortara	IT	Audi	82
6.	Mattias Ekström	SE	Audi	81
7.	Augusto Farfus	BR	Castrol EDGE BMW M3 DTM	69
8.	Martin Tomczyk	DE	BMW M Performance Zubehör M3 DTM	69
9.	Dirk Werner	DE	E-POSTBRIEF BMW M3 DTM	29
10.	Adrien Tambay	FR	Audi	28
11.	Filipe Albuquerque	PO	Audi	26
12.	Christian Vietoris	DE	Mercedes	25
13.	Andy Priaulx	GB	Crowne Plaza Hotels BMW M3 DTM	24
14.	Timo Scheider	DE	Audi	19
15.	David Coulthard	GB	Mercedes	14
16.	Robert Wickens	CA	Mercedes	14
17.	Ralf Schumacher	DE	Mercedes	10
18.	Miguel Molina	ES	Audi	8
19.	Rahel Frey	CH	Audi	6
20.	Joey Hand	US	SAMSUNG BMW M3 DTM	6

Motorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



Die DTM-Teamwertung nach 10 von 10 Rennen.

Pos.	Team	Hersteller	Punkte
1.	BMW Team Schnitzer	BMW	178
2.	THOMAS SABO / Mercedes-Benz Bank AMG	Mercedes	170
3.	Mercedes AMG	Mercedes	131
4.	Audi Sport Team Rosberg	Audi	108
5.	Audi Sport Team Abt Sportsline	Audi	100
6.	BMW Team RBM	BMW	93
7.	Audi Sport Team Phoenix	Audi	93
8.	BMW Team RMG	BMW	75
9.	ABT-Sportsline	Audi	34
10.	DHL Paket / stern Mercedes AMG	Mercedes	28

Die DTM-Herstellerwertung nach 10 von 10 Rennen.

Pos.	Hersteller	Punkte
1.	BMW	346
2.	Audi	335
3.	Mercedes-Benz	329

Motorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



Alle BMW Siege in der DTM seit 1984.

Nr.	Jahr	Fahrer	Auto	Ort
1	1984	Harald Grohs	BMW 635 CSi	Zolder (BE)
2	1984	Winfried Vogt	BMW 323i	Norisring (DE)
3	1984	Harald Grohs	BMW 635 CSi	Nürburgring (DE)
4	1984	Harald Grohs	BMW 635 CSi	Diepholz (DE)
5	1984	Harald Grohs	BMW 635 CSi	Zolder (BE)
6	1985	Harald Grohs	BMW 635 CSi	Zolder (BE)
7	1985	Winfried Vogt	BMW 323i	Mainz-Finthen (DE)
8	1986	Kurt König	BMW 635 CSi	Zolder (BE)
9	1987	Harald Grohs	BMW M3	Hockenheim (DE)
10	1987	Marc Hessel	BMW M3	Zolder (BE)
11	1987	Olaf Manthey	BMW M3	Norisring (DE)
12	1987	Harald Grohs	BMW M3	Wunstorf (DE)
13	1987	Fabien Giroix	BMW M3	Diepholz (DE)
14	1988	Christian Danner	BMW M3	Hockenheim (DE)
15	1988	Christian Danner	BMW M3	Hockenheim (DE)
16	1988	Kurt Thiim	BMW M3	Nürburgring (DE)
17	1988	Altfried Heger	BMW M3	Mainz-Finthen (DE)
18	1988	Altfried Heger	BMW M3	Mainz-Finthen (DE)
19	1989	Roberto Ravaglia	BMW M3	Zolder (BE)
20	1989	Roberto Ravaglia	BMW M3	Zolder (BE)
21	1989	Johnny Cecotto	BMW M3	Hockenheim (DE)
22	1989	Steve Soper	BMW M3	Nürburgring (DE)
23	1989	Steve Soper	BMW M3	Nürburgring (DE)
24	1989	Roberto Ravaglia	BMW M3	AVUS (DE)
25	1989	Johnny Cecotto	BMW M3	Hockenheim (DE)
26	1990	Johnny Cecotto	BMW M3	Hockenheim (DE)
27	1990	Steve Soper	BMW M3	Nürburgring (DE)
28	1990	Steve Soper	BMW M3	Nürburgring (DE)
29	1990	Johnny Cecotto	BMW M3	Mainz-Finthen (DE)
30	1990	Johnny Cecotto	BMW M3	Mainz-Finthen (DE)
31	1990	Jacques Laffite	BMW M3	Nürburgring (DE)

Motorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



32	1990	Roberto Ravaglia	BMW M3	Norisring (DE)
33	1990	Joachim Winkelhock	BMW M3	Diepholz (DE)
34	1990	Emanuele Pirro	BMW M3	Nürburgring (DE)
35	1991	Johnny Cecotto	BMW M3	Zolder (BE)
36	1991	Johnny Cecotto	BMW M3	Zolder (BE)
37	1991	Steve Soper	BMW M3	Hockenheim (DE)
38	1991	Steve Soper	BMW M3	Hockenheim (DE)
30	1991	Joachim Winkelhock	BMW M3	Wunstorf (DE)
40	1991	Johnny Cecotto	BMW M3	Wunstorf (DE)
41	1991	Steve Soper	BMW M3	Diepholz (DE)
42	1991	Steve Soper	BMW M3	Brünn (CZ)
43	1992	Steve Soper	BMW M3	AVUS (DE)
44	1992	Joachim Winkelhock	BMW M3	Norisring (DE)
45	1992	Steve Soper	BMW M3	Norisring (DE)
46	1992	Johnny Cecotto	BMW M3	Brünn (CZ)
47	1992	Johnny Cecotto	BMW M3	Brünn (CZ)
48	1992	Roberto Ravaglia	BMW M3	Hockenheim (DE)
49	1992	Roberto Ravaglia	BMW M3	Hockenheim (DE)
50	2012	Bruno Spengler	BMW M3 DTM	Lausitzring (DE)
51	2012	Bruno Spengler	BMW M3 DTM	Nürburgring (DE)
52	2012	Bruno Spengler	BMW M3 DTM	Oschersleben (DE)
53	2012	Augusto Farfus	BMW M3 DTM	Valencia (ES)
54	2012	Bruno Spengler	BMW M3 DTM	Hockenheim (DE)

Motorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com